



Anlage zu Drs._Nr. 2017/310/2

**Netzwerk
für Flüchtlinge
in Laatzen**



Was ist die Verbraucherzentrale?

**Verbraucherzentrale
Niederrhein**

- Bekommt Geld vom Staat, ist aber keine Behörde
- Arbeitet nicht, um Gewinn zu machen (anders als z. B. ein Supermarkt)
- Arbeitet unabhängig und für die Menschen (für die „Verbraucher“)
- Gibt es überall in Deutschland



Geschäftsstelle, Marktplatz 3

- Anlaufstelle für Ehrenamtliche, Flüchtlinge, Institutionen
- Sitzungsraum für kleinere Veranstaltungen



Ehrenamtliches Engagement



Fahrradwerkstatt



Ca. 500 Fahrräder wurden seit 2015 ausgegeben, 200 Personen stehen noch auf der Warteliste. Dringend benötigen wir aber noch Kinderräder!



Angebote und Veranstaltungen



Leben in Laatzen



Sommerfest
Laatzen-Mitte

Kennlernfest Hi 305a



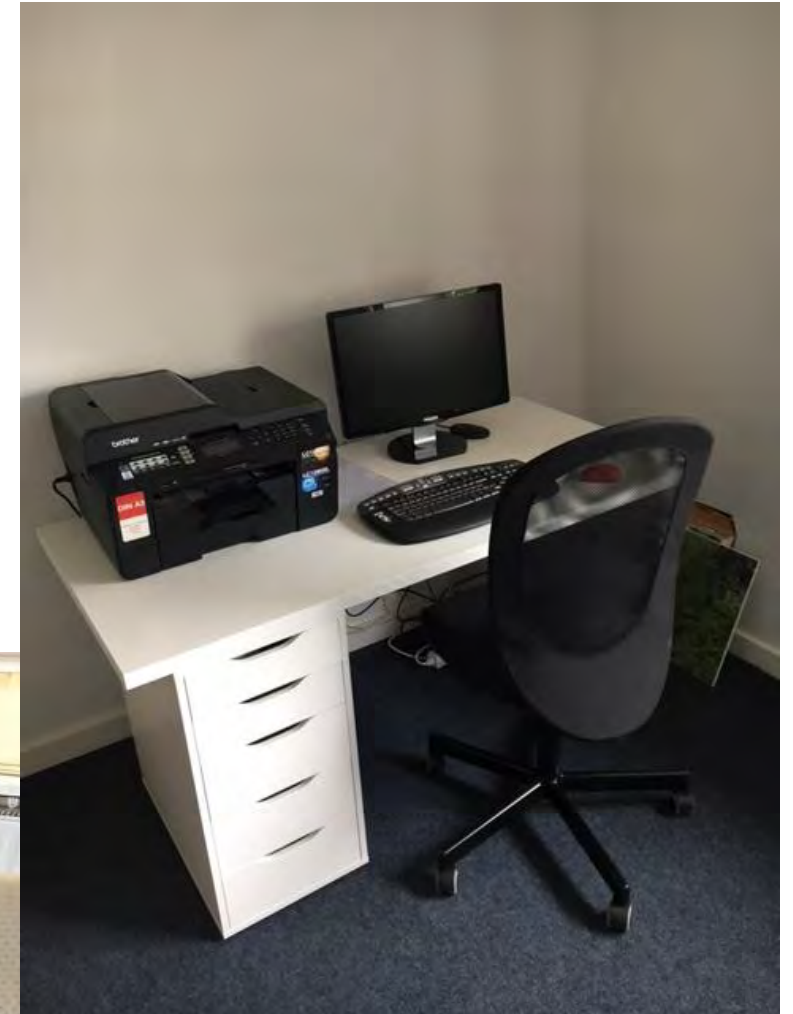
Laatzen gegen
Rassismus



Adventsfeier 2017



Spendenmanagement



Kooperation

- Stadt Laatzen – Abteilung Flüchtlingshilfe
- VHS (KAUSA, Miteinander in Toleranz, First Guide)
- Demokratie leben!
- Schulen, Kirche, Jobcenter, Diakonie, DRK, Sportvereine etc.
- Netzwerkkordinatoren in den Nachbarkommunen



Öffentlichkeitsarbeit

Flüchtlinge lernen Deutsch bei St. Oliver

Gemeinde sucht ehrenamtliche Helfer, um ihr Angebot zu erweitern



Die Spracharbeit ist das A und O bei der Integration von Flüchtlingen. Dem Konzept in festen Plätzen bei Deutschkursen stellen Einwohnerliche in der St. Oliver-Gemeinde seit Herbst 2015 neue entgegen. Sie haben kostenlose Sprachkurse an...

VON ASTRID KOHLER

LAATZEN-MITTE. Wie Flüchtlinge aus den Kriegs- und Krisengebieten dieser Welt dazu kommen, sich nach ihrer Ankunft in Deutschland zu integrieren, ist eine Frage, die sich in den letzten Jahren immer mehr stellt. Die Kursleiterin Sabina Biedermann und sechs ehrenamtliche Helferinnen, von denen zwei in der Kirche arbeiten, sind dabei. Die Kurse sind kostenlos und werden in der St. Oliver-Gemeinde angeboten. Die Teilnehmerinnen lernen Deutsch in kleinen Gruppen, die von einer Kursleiterin und mehreren Ehrenamtlichen geleitet werden. Die Kurse sind für Frauen und Männer gleichermaßen geeignet. Die Teilnehmerinnen lernen Deutsch in kleinen Gruppen, die von einer Kursleiterin und mehreren Ehrenamtlichen geleitet werden. Die Kurse sind für Frauen und Männer gleichermaßen geeignet.

Die katholische Gemeinde - im großen Saal einer Gruppe von ehrenamtlich engagierten Kursleiterinnen Nade Rohmann - stellt seit Herbst 2015 mehrere Kurse zur Verfügung. Zu den Kursgebern gehören pro Woche kommen zwischen 20 und 40 in Laatzten Schutzsuchende sowie etwa zehn Ehrenamtliche. (Foto: J)

Presse

Facebook

Homepage

Startseite | Mitmachen | Angebote in Laatzten | Terminkalender | Spenden | Materialien | Kontakt | Q

Willkommen in Laatzten!

Viele Menschen aus Kriegs- und Krisengebieten haben hier Schutz und Sicherheit gefunden. Das **Netzwerk für Flüchtlinge in Laatzten** hat sich in Kooperation mit der Stadt Laatzten gebildet, damit unsere neuen Nachbarn die Möglichkeit zur Integration erhalten.

Viele Ehrenamtliche engagieren sich für bereits für die neuen Mitbürger und Nachbarn. Diese Seite informiert über die Arbeit in den verschiedenen Arbeitsgemeinschaften und dient als Hilfestellung für die Arbeit mit Flüchtlingen. Unter **Mitmachen** stellen sich die Arbeitsgemeinschaften vor, im **Terminkalender** sind die nächsten Termine des Netzwerks veröffentlicht und unter **Materialien** finden Sie verschiedene Downloads, die in der Arbeit hilfreich sein können. Wenn Sie Wünsche und Anregungen haben, freuen wir uns über eine Nachricht von Ihnen.

Ihr Netzwerk für Flüchtlinge in Laatzten

By Mareike Fruth | 13.06.2016 | Allgemein | 0 Kommentare | [Read More >](#)

Neuer Netzwerkkalender

Wir haben unseren **Terminkalender** überarbeitet. Aktuelle Veranstaltungen und regelmäßig stattfindende Termine stehen jetzt zum Abrufen bereit. Der Kalender wird ständig aktualisiert.

Falls es Probleme mit der Darstellung gibt, können sie mit diesen externen **Link** umgehen werden.

Wenn es Ergänzungen gibt oder der Kalender abonniert werden soll, sind wir gerne per **E-Mail** zu erreichen.

By Christoph Huber | 19.01.2016 | Allgemein | Kommentare deaktiviert | [Read More >](#)

Geschäftsstelle

Mareike Fruth
Marktplatz 3
30880 Laatzten

info@willkommen-in-laatzten.de
Telefon: 0511 / 34082615

Öffnungszeiten der Geschäftsstelle:
Dienstag 15 - 17 Uhr
Donnerstag 10 - 12 Uhr

Öffnungszeiten des Spendenkontos:
Hildesheimer Straße 310
30880 Laatzten
Montag bis **lediglich** **nur auf Anfrage** geöffnet

Spendenkonto:
Netzwerk für Flüchtlinge in Laatzten - Trägerverein
IBAN: DE89 2519 3331 0006 6662 00
BIC: GENODE33PAT

Unser Netzwerk bei Facebook:

Impressum

Seite | Postfach | Benachrichtigungen | Statistiken | Beitragsoptionen | Einstellungen | Hilfe

Spenden

139 Personen gefällt das
140 Personen haben das abonniert

Bau eine Community für deine Seite auf eine Gruppe erstellen und verknüpfen

Info Alle anzeigen

Marktplatz 3
30880 Laatzten
Route planen
0511 34082615

Nachricht senden

<http://www.will...> **Webseite hervorheben**

Gemeinnützige Organisation
Gemeinschaftliche Organisation

Impressum

Ohnet morgen
Derzeit geschlossen

Änderungen vorschlagen

Deutsch - English (US) - Türkçe - Español - Português (Brasil)

Datenschutz | Impressum/AGB/NetzDG | Werbung | Datenschutz | Privacy - Cookies - Mein - Facebook © 2016

Seite | Postfach | Benachrichtigungen | Statistiken | Beitragsoptionen | Einstellungen | Hilfe

Gepostet von Mareike Fruth | 14. Dezember 2017 | Laatzten, Niedersachsen

Schon war unsere Adventfeier! Gemeinsam mit dem Team Flüchtlingshilfe der Stadt Laatzten durften wir ca. 140 Gäste begrüßen. Danke für das tolle Knirpsenspiel und die Musik, danke für die tolle ehrenamtliche Unterstützung und danke an Bürgermeister Jürgen Köhne und Pfarrer Berkefeld für die eindrucksvollen Worte.

Netzwerk für Flüchtlinge in Laatzten
@FluechtlingshilfeLaatzten

Startseite
Info
Veranstaltungen
Fotos
Videos
Community
Gruppen
Bewertungen
Beiträge
Hervorheben
Promotions verwalten

269 Personen erreicht **Beitrag bewerten**

Newsletter

Newsletter No. 4 September 2016

Liebe Engagierte in Laatzten,

lange hat es gedauert, bis die nächste Newsletter fertig geworden ist. Aber es war ja auch einiges los, besonders habe ich das Fest der Sinne. Vielen Dank auch an diese Stelle für die tolle Homepage und auf Facebook. Jetzt wünsche ich Ihnen etwas Zeit zum Lesen. Bei Fragen können Sie sich gern an mich wenden.

Herzliche Grüße - Mareike Fruth

Terminplan:

- Donnerstag, 8. September 2016, 17:30 Uhr: Sprachkoffer der Gutenbergstraße, Marktplatz 3
- Sonntag, 17. September 2016, Brunnenfest Grasdorf
- Dienstag, 20. September 2016, 17:30 Uhr: AG Sprachförderung, Statthaus

Agenda:

- Am 15. September 2016 wird unsere neue **BFD-Kraft** zum Dienst beginnen: Herr Alkoka Alkoka wird uns mit einer halben Stelle unterstützen. Wir alle freuen uns sehr darüber und wünschen Herrn Alkoka einen guten Start im Netzwerk.
- Das **Projekt „Kausa“** gibt es jetzt auch in Laatzten. KAUSA hilft Jugendlichen mit Migrations- und Flüchtlingshintergrund bis zum Alter von 27 Jahren und deren Eltern bei der Praktika-, Ausbildungs- und Jobsuche und greift dabei auf ein bestehendes Netzwerk zurück. In Laatzten arbeiten sie mit der VHS zusammen. Sprechstunden sind im ZAQ bei **Frau Christine Schmidt**, Mo 10-12 Uhr und Di 13-15 Uhr oder nach Vereinbarung (Tel. 05173 92590-18).
- Noch ein Projekt der VHS in Laatzten: **First Guide**, das Beratungsbüro für Flüchtlinge, unterstützt bei Antragsstellungen, bei Behördengängen, bei Anerkennung von Schul- oder Berufsqualifikationen und bei individuellen Fragestellungen. Montag und mittwochs vor Ort in Laatzten, Karlsruhe Straße 14. **Ansprechpartner:** Frau Tahmid Saleh (0511 59024813 oder saleh@bafg-vhs.de) und Herr Kilinc Ertugrul (0511 59094813 oder ertugrul@bafg-vhs.de).
- Die Sprachkurse in St. Oliver laufen großartig. Bis zu 40 Menschen kommen einmal die Woche mit viel Spaß und Freude zum Deutsch lernen. Dringend wird noch Unterstützung gesucht, gern eine/pensionierte/r Lehrerin/oder mehrsprachige Sprachlehrer. Die Termine sind Mo, Mi und Fr von 10 bis 11:30 Uhr.
- Das es in der **Unterkunft in der Gutenbergstraße** nicht für alle zufriedenstellend läuft, könnte man gerade in den Leere Nachrichten lesen. Zum Austausch und Klärung der Situation findet ein Treffen am Donnerstag, 8. September 2016, um 17:30 Uhr in der Geschäftsstelle statt.

Netzwerk für Flüchtlinge in Laatzten, Marktplatz 3, 30880 Laatzten, Tel. 0511 35683962
info@willkommen-in-laatzten.de



**Netzwerk
für Flüchtlinge**
in Laatzen e.V.

Sprechzeiten:
Di: 15 - 17 Uhr
Do: 10 - 12 Uhr

Lager: nach Vereinbarung

Marktplatz 3
30880 Laatzen

Telefon: 0511 34082615

E-Mail: mareike.fruth@willkommen-in-laatzen.de

Internet: www.willkommen-in-laatzen.de

Konto: DE89 2519 3331 8006 00, BIC GENODEF1PAT

Volksbank Hildesheim-Lehrte-Pattensen eG

Stellenbeschreibung und Stundenbedarf der Koordinatorin im Netzwerk für Flüchtlinge in Laatzten

| Tätigkeit | Durchschnittlicher Stundenbedarf pro Woche | Durchschnittlicher Stundenbedarf nach Erhöhung | Erläuterungen |
|--|--|--|--|
| Leitung und Koordination der Geschäftsstelle | 7 | 12 | |
| - Organisation der Arbeitsabläufe, Sicherstellung der Funktionsfähigkeit der Räume, Arbeitsplanung | | + | War die Koordinatorin zu Beginn allein im Büro tätig, so leitet sie inzwischen ein Team aus vier Personen. Nötig wurde die Einführung einer einstündigen Teambesprechung pro Woche. |
| - Leitungsfunktion gegenüber der Bürokraft und den Bundesfreiwilligen | | + | Zeitintensiv ist vor allem die Zuordnung von Aufgaben zu den einzelnen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern unter Beachtung ihrer Kenntnisse (auch Sprachkenntnisse), die Anleitung bei neuen Aufgaben und die Erfolgskontrolle. |
| - (pädagogische) Anleitung der Bundesfreiwilligen, insbesondere der mit Fluchterfahrung, beim Einfinden in den deutschen Arbeitsalltag und die Anforderungen im Netzwerk, Vor- und Nachbereitung der Pflichtseminare | | + | Insbesondere die Bundesfreiwilligen mit Fluchterfahrung benötigen eine intensive Begleitung in ihrem Bemühen, sich in den deutschen Arbeitsalltag und die Kommunikationskultur im Netzwerk einzufinden. Dabei müssen manchmal auch in Ruhe und Geduld auch Schwierigkeiten überwunden werden. Auch die Pflichtseminare führen die Bundesfreiwilligen in ein völlig ungewohntes Umfeld, so dass die Seminare in der Einsatzstelle vor- und nachbereitet werden müssen. Für alle Bundesfreiwilligen, die bisher im Netzwerk tätig waren, hat sich ihre |

| | | | |
|--|----------|----------|--|
| | | | Tätigkeit als gutes „Sprungbrett“ für ihre weitere Entwicklung erwiesen, so dass sie den Dienst vorzeitig verlassen haben (Beginn einer Ausbildung, Beginn eines IHK-Kurses zur Anerkennung der Ausbildung im Ursprungsland, Beginn eines Intensivsprachkurses an der Uni). Die Stellen konnten jedes Mal schnell wieder besetzt werden, was aber die Anforderungen an die Koordinatorin hinsichtlich Teambuilding sowie Anleitung und Begleitung zusätzlich erhöht. |
| - Zusammenarbeit mit den Verantwortlichen der Beratungsangebote, die zusätzlich in der Geschäftsstelle stattfinden (MIT) | | 0 | |
| - Zuarbeit für die Finanzverwaltung, die ehrenamtlich verantwortet wird | | 0 | |
| - Abwicklung von Drittmittelprojekten | | 0 | |
| - Enge Zusammenarbeit mit dem Vorstand des Trägervereins | | 0 | |
| Unterstützung der Ehrenamtlichen im Netzwerk und ihrer Tätigkeiten | 5 | 7 | |
| - Einzelunterstützung bei Fragen, die sich aus der Arbeit ergeben (organisatorische Unterstützung, inhaltliche Begleitung, Beratung bei auftauchenden Fragen oder Problemen) | | 0 | |
| - Beratung und Einführung von Menschen, die sich für eine Mitarbeit interessieren | | 0 | |
| - Teilnahme an den regelmäßigen Arbeitsgruppensitzungen (Einzelbetreuung, Sprachförderung), inhaltliche und organisatorische Unterstützung der Leitungen | | 0 | |
| - Durchführung von Netzwerktreffen, ca. alle 3 Monate | | 0 | |
| - Durchführung der monatlichen Koordinierungstreffen einschließlich Vor- und Nacharbeit | | 0 | |

| | | | |
|--|----------|----------|--|
| - Aufbau und Begleitung der Ehrenamtlichen-Teams für die Gemeinschaftsunterkünfte Gutenbergstraße und Hi305a | | + | Der Aufbau von festen Teams aus Ehrenamtlichen für die einzelnen Gemeinschaftsunterkünfte ist von zunehmender Bedeutung, auch die Begleitung der Teams in der Ausgestaltung des Angebots. Voraussetzung dafür ist die kontinuierliche und vertrauensvolle Zusammenarbeit mit den Betreibern. Wechsel bei den Betreibern bedeuten eine zusätzliche Herausforderung. |
| - Organisatorische und personelle Unterstützung (BfD) für das Sprachförderungsangebot der St. Oliver-Gemeinde mit Fokus auf Analphabeten | | 0 | |
| - Aufbereitung von wichtigen Informationen (Rechtsfragen, unterstützende Angebote für Geflüchtete und Ehrenamtliche, Erfahrungen in anderen Kommunen) und Weiterleitung an die Ehrenamtlichen in Form eines Newsletters ca. alle 14 Tage | | 0 | |
| Durchführung von Veranstaltungen und Angeboten | 2 | 3 | |
| - Organisation von regelmäßigen Informationsveranstaltungen für Geflüchtete, in Zusammenarbeit mit der Gleichstellungsbeauftragten der Stadt Laatzten | | + | Durch das Angebot von inhaltlichen Informationsveranstaltungen für Geflüchtete entsteht ein zusätzlicher Bedarf an Arbeitsstunden in den Abendstunden, der nicht durch Freizeitausgleich zu Bürozeiten aufgefangen werden kann, ohne die oben beschriebenen Herausforderungen in den Bereichen Leitung, Koordination und Anleitung zusätzlich zu erschweren. |
| - Organisation von Festen (Dankeschön-Fest für die Ehrenamtlichen, Weihnachtsfeier) | | 0 | |
| Zusammenarbeit mit Einrichtungen, Institutionen und Vereinen | 4 | 6 | |
| - Gemeinsame Dienstbesprechung mit der Flüchtlingshilfe der Stadt Laatzten, 14tägig | | 0 | |

| | | | |
|--|-------------|-----------|---|
| - Mitarbeit in der AG „Integration“ der Verwaltung | | 0 | |
| - Unterstützung von Vereinen, die eigene Angebote durchführen, z.B. Sportvereine, Christlicher Seniorenbund | | 0 | |
| - Mitarbeit bei Einzelprojekten der Stadt (Angebotserweiterung Stadtbibliothek) | | 0 | |
| - Planung von gemeinsamen Veranstaltungen und Projekten, z.B. mit der LVHS, der Region (KAUSA) und der Diakonie (Umsonstladen) | | + | Die Zusammenarbeit mit den verschiedenen Organisationen und Einrichtungen entwickelt sich sehr positiv, bedeutet aber einen höheren Aufwand an Absprachen und gemeinsamer Organisation. |
| - Teilnahme an den Projektträgertreffen im Rahmen von „Demokratie Leben“ | | 0 | |
| - Zusammenarbeit mit dem Team Gleichstellung und dem Bereich „Frühe Hilfen“ der Stadt Laatzten | | 0 | Zu ergänzen ist die Zusammenarbeit mit dem Stadteilbüro. |
| Öffentlichkeitsarbeit, Fundraising, Spendermanagement | 1,5 | 2 | |
| - Regelmäßige Aktualisierung der Homepage | | 0 | |
| - Herausgabe von Presse-Informationen | | 0 | |
| - Zusammenarbeit mit der Öffentlichkeitsarbeit in „Demokratie Leben“ | | 0 | |
| - Kontinuierliche Aktualisierung des Facebook-Accounts | | 0 | |
| - Durchführung von Infoständen bei den Festen in der Stadt) | | 0 | |
| - Entwicklung von Aktionen zur Gewinnung neuer Ehrenamtlicher | | + | Je mehr die Integrationsbemühungen der Geflüchteten aus dem Fokus der Öffentlichkeit verschwinden, desto wichtiger wird zukünftig die aktive Gewinnung von Ehrenamtlichen. |
| Summe | 19,5 | 30 | |